



2. Juni 2021

Prüfbericht «Cyber-Defence Campus»

IT Prüfung I 2021-01



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Interne Revision VBS

Frau
Bundesrätin Viola Amherd
Chefin VBS
Bundeshaus Ost
3003 Bern

Bern, 2. Juni 2021

Prüfbericht «Cyber-Defence Campus»

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Amherd

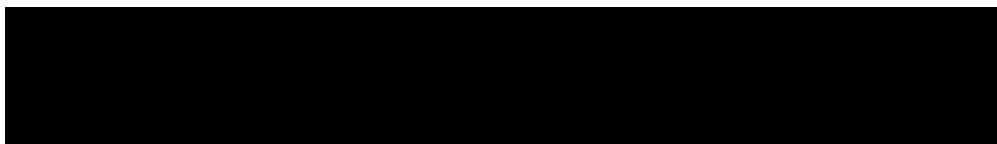
Gerne lassen wir Ihnen unseren Prüfbericht «Cyber-Defence Campus» zukommen. Unsere Prüfarbeiten fanden zwischen Februar und März 2021 statt. Den vorliegenden Bericht haben wir mit unseren Ansprechpartnern besprochen. Die Stellungnahmen der armasuisse Wissenschaft + Technologie (ar W+T) und des Generalsekretariats VBS zu unserem Bericht sind in Kapitel 9 ersichtlich.

Diese Prüfung wurde in Übereinstimmung mit den internationalen Standards für die berufliche Praxis der internen Revision durchgeführt.

Sollten Sie Fragen zu unserem Bericht haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Interne Revision VBS



Verteiler

- Chefin VBS
- Generalsekretär VBS
- Rüstungschef
- Leiter ar W+T

Interne Revision VBS
Schauplatzgasse 11
3003 Bern

1 Cyber-Defence Campus in Kürze

«Cybersecurity is not just a government problem. It is a private sector and government problem.»

Barack Obama (44. Präsident der USA)

Gerade im Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) der Schweiz kommt der Prävention und Bewältigung von Cyberrisiken eine wichtige Rolle zu. Grundlage für die Strategie und die Massnahmen des VBS zum Schutz vor Cyberangriffen bildet die **Nationale Strategie zum Schutz der Schweiz vor Cyberrisiken** (NCS). Sie hat zum Ziel, in Zusammenarbeit zwischen Behörden, Wirtschaft, Hochschulen und den Betreibern kritischer Infrastrukturen, die Cyberrisiken zu minimieren. Dazu verabschiedete der Bundesrat im April 2018 die NCS 2018-2022, die auf den Arbeiten der ersten NCS (2012-2017) aufbaut. Eine wichtige Rolle spielt dabei das neue **Nationale Zentrum für Cybersicherheit** (NCSC), welches im Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) angesiedelt ist. Das NCSC agiert als Kompetenzzentrum des Bundes für Cybersicherheit und ist damit erste Anlaufstelle für die Wirtschaft, Verwaltung, Bildungseinrichtungen und die Bevölkerung bei Cyberfragen.

Aufgrund der Zunahme der Cyberrisiken und Erfahrungen mit konkreten Angriffen wird im VBS das Dispositiv zum Schutz vor Cyberangriffen laufend überprüft und verfeinert. Daher entstand im Jahr 2016 der erste **Aktionsplan für Cyber Defence** (APCD)¹. Nicht zuletzt wegen der rasanten Lageentwicklung wurde für die Periode 2021-2024 eine neue «Strategie Cyber VBS»² erarbeitet, die auf dem Aktionsplan aufbaut. Der Aktionsplan wie auch die neue «Strategie Cyber VBS» sind mit der übergeordneten NCS abgestimmt.

Als Teil dieser «Strategie Cyber VBS» wird seit zwei Jahren im VBS der **Cyber-Defence Campus** (CYD Campus) aufgebaut. Dieser ist in der armasuisse angegliedert und hat heute folgende drei Hauptaufgaben:

- **Früherkennung** der Entwicklungen im Cyber-Bereich: Dazu gehören ein umfassendes Technologie- und Markt-Monitoring, ein internationales Scouting und Kollaborationsnetzwerk sowie die Führung eines Forschungsprogramms.
- **Entwicklung** und Prüfung von Cyber-Technologien: Zusammen mit Industrie und Wissenschaft werden neue Lösungsansätze untersucht und bestehende Systeme auf ihre Sicherheit und Effizienz geprüft.
- **Ausbildung** von Cyber-Fachkräften: Im CYD Campus werden Talente auf Master, PhD und Postdoc Niveau für zukünftige Herausforderungen ausgebildet.

¹ Aktionsplan Cyber-Defence VBS (APCD) - Teil 2 vom 17.12.2018

² «Strategie Cyber VBS» vom März 2021

Der finanzielle Aufwand für Aufbau und Betrieb des CYD Campus beträgt ca. CHF 7 Mio. pro Jahr. Per Ende März 2021 arbeiten 22 Personen in dieser Verwaltungseinheit der armasuisse.

2 Auftrag, Methodik und Abgrenzung

Die Chefin VBS erteilte der Internen Revision VBS am 2. Dezember 2020 den Auftrag, die strategische und operative Einbettung des CYD Campus innerhalb des VBS zu überprüfen. Zudem soll beurteilt werden, mit welchen Partnern der CYD Campus heute zusammenarbeitet und ob diesbezügliche Vereinbarungen bestehen.

Im Rahmen unserer Prüfhandlungen führten wir strukturierte Befragungen durch und analysierten Dokumente. Dabei wählten wir ein risikoorientiertes Vorgehen. Um die Angemessenheit der Unterlagen beurteilen zu können, haben wir Fachliteratur herangezogen.

In diesem Prüfbericht wird auf eine Beurteilung der NCS 2018-2022 aus dem Blickwinkel des CYD Campus verzichtet. Ebenfalls war der Prozess zur Erstellung der neuen «Strategie Cyber VBS» nicht Gegenstand dieser Prüfung.

3 Würdigung

Während unserer Prüfung trafen wir ausnahmslos auf engagierte Personen, die uns unterstützten und Informationen transparent zur Verfügung gestellt haben. Zudem gewannen wir den Eindruck, dass all unseren Ansprechpersonen die Weiterentwicklung des CYD Campus ein wichtiges Anliegen ist. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die zielführende Zusammenarbeit. Besonders bedanken wir uns bei den Fachexperten der ETH Zürich und der EPFL sowie Herrn Florian Schütz (Delegierter des Bundes für Cybersicherheit) für die Unterstützung und die Dialogbereitschaft. Diese Gespräche ermöglichten uns, die Aktivitäten des CYD Campus auch von ausserhalb des VBS zu beleuchten.

4 Strategische Einbettung in der Bundesverwaltung

Feststellung: Die drei Hauptaufgaben des CYD Campus haben wir bereits in Kapitel 1 kurz erläutert. Während unserer Prüfung stellten wir fest, dass vor allem die Aufgabenbereiche des CYD Campus zu anderen Akteuren in der Bundesverwaltung noch nicht in jedem Fall vollständig geklärt sind. Einerseits betrifft dies das NCSC, welches als Anlaufstelle für die Wirtschaft, Verwaltung, Bildungseinrichtungen und die Bevölkerung bei Cyberfragen tätig ist. Der CYD Campus agiert mit seinem Aufgabenportfolio in einem ähnlichen Bereich, wobei sein Schwerpunkt primär im Bereich der technischen Expertise liegt. Andererseits bestehen auch zur Abteilung Digitalisierung und Cybersicherheit VBS (DCS), die im Generalsekretariat



VBS (GS-VBS) angegliedert ist und koordinative Aufgaben im Bereich Cyber wahrnimmt, gewisse Schnittstellen, die nicht immer klar abgegrenzt sind und verfeinert werden können. Weiter ergab unsere Prüfung, dass sowohl die NCSC wie auch die «Strategie Cyber VBS» Ziele definieren, die den CYD Campus betreffen.

Beurteilung: Die Unschärfe beim Leistungsportfolio ist dem Management des CYD Campus bekannt. Im laufenden Dialog mit dem NCSC und DCS werden aus unserer Sicht die notwendigen Abstimmungen vorgenommen. Wir erachten es als wichtig, dass aus der angewandten Forschung des CYD Campus nicht nur den Leistungsbezügern im VBS ein Nutzen zukommt, sondern ein überdepartementaler Nutzen erzielt werden kann. Dies erfordert in jedem Fall die Koordination mit Partnern und bedingt, dass die Akteure auf Departements- sowie auf Bundesebene die gegenseitigen Kernkompetenzen kennen und gemeinschaftlich handeln. Nationale strategische Interessen sollten aus unserer Sicht auf überdepartementaler Ebene in entsprechenden Gremien wie z. B. der «Kerngruppe Cyber» diskutiert und aufeinander abgestimmt werden, um allfällige Doppelspurigkeiten zu minimieren und das Zusammenspiel zwischen den Akteuren zu klären.

5 Organisatorische Einbettung im VBS

Nachfolgend gehen wir auf relevante Aspekte der organisatorischen Einbettung des CYD Campus im VBS ein.

5.1 Rechtliche Verankerung

Feststellung: Wie eingangs erwähnt, findet der CYD Campus seine Legitimation in der neuen «Strategie Cyber VBS» (sowie im früheren APCD). Die heutige Strategie beschreibt die Aktivitäten und Ziele des CYD Campus kurz. Jedoch ist diese neue Verwaltungseinheit des VBS heute weder in der Geschäftsordnung des VBS (GO VBS) noch in der Geschäftsordnung der armasuisse (GO ar) verankert.

Beurteilung: Der CYD Campus stellt heute eine Verwaltungseinheit des VBS dar, die über die Departementsgrenzen hinaus Leistungen erbringt. Um diesen Aktivitäten auch das notwendige Gewicht zu verleihen, erachten wir es als wichtig, den CYD Campus auch in den relevanten Geschäftsordnungen zu verankern. Vor allem eine Verankerung in der GO VBS würde dessen Bedeutung weiter stärken.

5.2 Unterstellung bei der armasuisse Wissenschaft + Technologie

Feststellung: Armasuisse ist das Kompetenzzentrum für Beschaffung, Technologie sowie Immobilien innerhalb des VBS. Einer der sieben Kompetenzbereiche ist «armasuisse Wissenschaft und Technologie» (ar W+T). Dieser Bereich ist das Technologiezentrum des VBS.



Daher wurde der CYD Campus bei ar W+T angegliedert. Er agiert dabei als Bindeglied zwischen dem VBS, der Industrie und der Wissenschaft in Forschung, Entwicklung und Ausbildung für die Cyberabwehr.

Beurteilung: Wir gewannen während unserer Prüfung den Eindruck, dass die Angliederung des CYD Campus bei ar W+T Sinn macht. Dank der thematischen Nähe zu Wissenschaft, Technologie und Forschung können Synergien sinnvoll genutzt werden. Genau in dieser Nähe sehen wir jedoch auch geringfügige Risiken. Die armasuisse wirkt grundsätzlich als Beschaffungsstelle des Bundes. Daher muss bei der Zusammenarbeit des CYD Campus mit Vertretern aus der Wirtschaft stets beachtet werden, dass die gegenseitigen Interessen nicht mit Beschaffungsaufträgen kollidieren dürfen. Dieser Thematik ist sich das Management von ar W+T jedoch bewusst.

5.3 Betrieb und Finanzierung

Feststellung: Für die Realisierung des CYD Campus steuerte ar W+T im Rahmen eines Impulsprogramms zehn FTE bei. Zusätzlich sind im Jahr 2018 zwölf unbefristete FTE innerhalb des VBS zu ar W+T transferiert worden. Mit diesen Stellen konnten die Aktivitäten des CYD Campus im Jahr 2019 gemäss APCD aufgenommen werden. Der Bundesrat beschloss am 12. Mai 2021, dass der weitere Betrieb des CYD Campus sichergestellt werden muss und dafür zusätzliche personelle und finanzielle Mittel für armasuisse Wissenschaft und Technologie zur Verfügung gestellt werden. Der Beschluss zur Sicherstellung des Betriebs des CYD Campus muss vom Bundesrat im Rahmen der Bereinigung des Voranschlags 2022 mit IAFP 2023-2025 bzw. der «Gesamtschau Ressourcen» am 23. Juni 2021 nochmals bestätigt werden.

Beurteilung: Mit dieser Bundesratsentscheid werden der Betrieb und die Finanzierung des CYD Campus für die nächsten Jahre sichergestellt.

6 Leistungserbringung des CYD Campus

Das Ziel des CYD Campus besteht darin, als Cyber-Defence Kompetenzzentrum eine Antizipationsplattform zur Identifizierung und Bewertung von Technologien, kommerziellen und sozialen Cyberrends sowie den daraus resultierenden Nutzungsszenarien zu bilden. Dabei werden Leistungen für die Armee, den Nachrichtendienst des Bundes aber auch für Verwaltungseinheiten ausserhalb des VBS (z. B. fedpol) erbracht. Nachfolgend erläutern wir kurz, wie der CYD Campus Leistungen für seine Kunden erbringt.

6.1 Zusammenarbeit mit Hochschulen (ETH und EPFL)

Feststellung: Mit der dezentralen Einrichtung an den drei Standorten in Thun, Zürich und Lausanne soll der Technologietransfer zwischen dem VBS und der Forschung sowie der Industrie im Bereich der Cybersicherheit gefördert werden. Die enge Zusammenarbeit mit den

Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETHs) geht auf die Zeit vor der Gründung des CYD Campus zurück und wurde seit 2019 noch vertieft.

Zudem wurde das sogenannte «CYD Fellowship» ins Leben gerufen. Dabei handelt es sich um ein Talentprogramm der Cyber-Defence Forschung für Kandidaten mit herausragenden wissenschaftlichen Qualifikationen und Leistungsausweis. Im Jahr 2020 sind insgesamt 22 Anmeldungen über alle Kategorien (d. h. Master, PhD und Postdoc) eingegangen. Für 2021 haben per anfangs März bereits 13 Kandidaten ihr Interesse angemeldet. Dies zeigt, dass dieses Programm aktiv genutzt wird und die Talentrekrutierung und -förderung zielführend funktioniert.

Beurteilung: Die ETH und die EPFL schätzen die offene und konstruktive Kommunikation mit Vertretern sowie die herausfordernden zukunftsorientierten Forschungsaufträge des CYD Campus. Dabei hilft die Präsenz der ar W+T mit eigenen Räumlichkeiten an beiden Standorten und macht den CYD Campus zu einem attraktiven Partner. Mit der Etablierung des CYD Campus als Kompetenzzentrum wird auch die internationale Anerkennung und somit die Attraktivität weiter steigen. Aufgrund dessen, dass die administrativen Aufwände zwischen den Parteien auf ein Minimum reduziert, zukunftsorientierte Themenbereiche beworben und bei der ar W+T moderne Infrastruktur und Labore angeboten werden, findet das «CYD Fellowship» bei den ETHs bereits heute Anklang.

6.2 Zusammenarbeit mit Industriepartnern und internationalen Organisationen

Feststellung: Der CYD Campus hat per Anfang 2021 drei Kooperationsverträge mit Schweizer Informatikunternehmen abgeschlossen, welche u.a. im Bereich der Datensicherheit und -vernetzung tätig sind. Diese Kooperationsverträge erlauben einen Know-how Transfer und Informationsaustausch für gemeinsame Forschungsprojekte. Mit ca. 10 weiteren nationalen wie internationalen Unternehmen ist der CYD Campus aktuell in Gesprächen für Kooperationen.

In regelmässigen Abständen werden auch sogenannte «Hackathons»³, Start-up Challenges und sonstige Übungen in Zusammenarbeit mit Akademie und Industrie organisiert. Diese Veranstaltungen dienen dem Kompetenzaufbau, dem Aufbau von Demonstratoren und der Pflege des Expertennetzwerks. Im Bereich der Zusammenarbeit mit Start-ups gab es im Verlauf der letzten beiden Jahre eine Vielzahl an informellen Gesprächen. Zudem wurden ein bis zwei «Hackathons» pro Jahr durchgeführt.

Ausländische Forschungspartner für die wissenschaftliche Zusammenarbeit werden über das Technologie- und Markt-Monitoring beziehungsweise über das Technology Scouting des

³ Gemäss Moneytoday ([Hackathon | MoneyToday](#)): Ein Hackathon (Wortschöpfung aus „Hack“ und „Marathon“) ist eine kollaborative Soft- und Hardwareentwicklungsveranstaltung (7.5.2021)



CYD Campus identifiziert. Die internationalen Kontakte sind gut etabliert. Dazu gehören Partnerschaften in Europa und den USA.

Beurteilung: Cybersicherheit kann nur in einem umfassenden Ansatz gelebt werden. Dies erfordert die Intensivierung des Informationsaustausches und der Koordination.⁴ Wir erachten es daher als wichtig, dass Beziehungen zu bestehenden Partnern vertieft und weitere Kooperationen mit Partnern aus der Industrie sowie internationalen Organisationen abgeschlossen werden, um das Kollaborationsnetzwerk zu vergrössern und den Wissensaustausch zu fördern.

6.3 Öffentliche Auftritte und Publikationen

Feststellung: Der Webauftritt des CYD Campus ist aktuell bei der ar W+T angesiedelt und durch die starke Einbettung in die Bundesverwaltung sind der Kommunikation und dem externen Auftritt Grenzen gesetzt (z. B. «Geschäftsordnung Online-Ausschuss VBS»⁵, Handbuch «Corporate Design der Schweizerischen Bundesverwaltung»). Zurzeit gibt es kein zentrales Kommunikationskonzept mit einer entsprechenden Social Media Strategie zur Positionierung des CYD Campus, um Talente anzuheuern und als Kompetenzzentrum auf der nationalen und internationalen Bühne wahrgenommen zu werden. Die Erstellung eines Kommunikationskonzeptes wurde bereits beauftragt. Das Dokument sollte bis im dritten Quartal 2021 vorliegen.

Der CYD Campus nimmt regelmässig an nationalen und internationalen Veranstaltungen und Konferenzen teil: z. B. Swiss Cyber Security Days, Locked Shields, etc. Auch werden Vertreterinnen und Vertreter des CYD Campus regelmässig als Gastreferentinnen und Gastreferenten eingeladen, um deren Sicht zur Cyber-Defence darzulegen (ca. 30 Auftritte in den vergangenen zwei Jahren). Der CYD Campus agiert aber nicht nur als Teilnehmer, sondern tritt auch als Organisator von Konferenzen in Erscheinung. An diesen Konferenzen (jährlich 2-3) nehmen Akteure von Bund, Kantonen, der Industrie und den Hochschulen teil. Diese Konferenzen sind sehr wichtig, um die Akteure zusammenzubringen und eine Community zu bilden. Nebst den öffentlichen Auftritten veröffentlicht der CYD Campus jährlich eine Vielzahl (20+) an Forschungserkenntnissen. Die Publikationen werden in der Regel von einem Verlag publiziert und von Veranstaltern sowie Fachmagazinen online gestellt.

Beurteilung: Wir begrüssen die Ausarbeitung eines Kommunikationskonzeptes für den CYD Campus. Vor allem im Bereich des Webauftritts und der Social Media Präsenz sehen wir noch Verbesserungspotenzial, um den CYD Campus als nationales wie auch internationales Kompetenzzentrum im Bereich Cyber-Defence zu verankern. In der heutigen Form mit der neutralen bundeskonformen Aufmachung widerspiegelt der Webauftritt nicht das interaktive, dynamische und zukunftsorientierte Tätigkeitsumfeld des CYD Campus. Daher erachten wir es als wichtig, dass ein Kommunikationskonzept ausgearbeitet wird und sich ar W+T mit der

⁴ In Anlehnung an: BSI - Sicherheit und Verantwortung im Cyber-Raum: [22533 BSI Broschüre Cybersicherheit-a.pdf \(bund.de\)](#), Seite 8 (19.03.2021)

⁵ GS VBS: Geschäftsordnung Online-Ausschuss VBS (Online-Ausschuss VBS 29.08.2019), Version 1.1



Ausrichtung des Webauftritts sowie der Social Media Präsenz auseinandersetzt, um dem CYD Campus in der «Cyber Community» zu noch mehr Visibilität zu verhelfen.

7 Fazit

Der CYD Campus ist heute solide in übergeordnete Strategien eingebettet. Bei deren Umsetzung nimmt er eine wichtige Rolle wahr. Organisatorisch ist er zielführend bei ar W+T angegliedert. Obwohl der CYD Campus erst im Januar 2019 seine operationelle Tätigkeit aufgenommen hat, wurden bereits mehrere Forschungsprojekte lanciert und verschiedene Kooperationen eingegangen. Die bestehende Zusammenarbeit mit den Hochschulen sowie der Wirtschaft bewerten wir als positiv.

Bei der Weiterentwicklung des CYD Campus sehen wir noch Handlungsbedarf. Die drei Themenkreise rechtliche Verankerung, Abgrenzung der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung sowie die externe Kommunikation können noch weiter verfeinert werden.

Insgesamt gewannen wir ein gutes Bild des CYD Campus. Die Aktivitäten des CYD Campus sind über die Departementsgrenzen des VBS hinaus anerkannt. Seine Hauptaufgaben Früherkennung, Entwicklung und Weiterentwicklung erfüllt er zielführend.

8 Empfehlungen

Aufgrund unserer Feststellungen und Beurteilungen empfehlen wir der ar W+T

- (zu 4) die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zur NCSC und weiteren Stellen (z. B. DCS),
- (zu 5.1) die rechtliche Verankerung des CYD Campus sowie
- (zu 6.3) die externe Kommunikation

des CYD Campus vertieft zu prüfen und bei Bedarf Anpassungen vorzunehmen.



9 Stellungnahmen

Generalsekretariat VBS

Die Prüfung deckt die wichtigsten Aspekte der Positionierung, der Entwicklung und der Aktivitäten des CYD Campus ab. Der heutige Stand des CYD Campus entspricht der Grundidee des VBS, dass Cyberdefence umfassend zu verstehen ist. Aktuelle Bedrohungen sprengen den Rahmen klassischer militärischen Ziele. Sicherheitsbestrebungen müssen dies berücksichtigen.

Die Zusammenhänge zwischen der NCS II (2018-2022) und der Strategie Cyber des VBS (2021-2024) werden in deren Umsetzungsplanung berücksichtigt. Es sollen die bestmöglichen Synergien zwischen den Bedürfnissen der Cyberdefence und der Cybersicherheit identifiziert und genutzt werden. Damit tragen die Aktivitäten des CYD Campus zum Schutz des Landes im Cyberraum bei und erhöhen somit dessen Handlungsfreiheit.

Der Gesichtspunkt VBS interner Kunden, wie der FUB, wird im Bericht nur indirekt erwähnt. Dies sollte in Zukunft, auch im Hinblick auf die Transformation der FUB in ein Kommando Cyber, stärker gewichtet werden. Die FUB/ Das Kommando Cyber dient der sicheren Digitalisierung aller Verwaltungseinheiten des VBS.

Der Bundesrat hat am 12. Mai 2021 zusätzliche personelle und finanzielle Mittel für den CYD Campus beschlossen. Diese stehen aber unter dem Vorbehalt der Beschlüsse des Bundesrates im Rahmen der Bereinigung des Voranschlags 2022 mit IAFP 2023-2025 bzw. der Gesamtschau Ressourcen.

armasuisse Wissenschaft + Technologie (ar W+T)

Die Vertreter der armasuisse W+T und des CYD Campus bedanken sich für die konstruktiven Gespräche.

Der gesamtheitliche (umfassende) Ansatz des CYD Campus wird als zukunftsorientiertes Modell gesehen und dementsprechend vorangetrieben. Durch bereits vorhandene Forschungsaktivitäten und -netzwerke aus armasuisse W+T konnten rasch zusätzliche Wissensquellen erschlossen und weitere Experten ausgebildet werden. Die Kompetenzfelder der Experten können und sollen nicht exakt von denjenigen in anderen Bundesstellen getrennt werden. Viel mehr gilt es den Austausch und das gegenseitige voneinander Lernen zu fördern. Die externe Kommunikation wird mit der Erstellung eines Kommunikationskonzeptes und dem Eruiere der geeignetsten Kommunikationskanäle für den Wissenstransfer weiter an Bedeutung gewinnen. In diesem Sinne nehmen wir die Empfehlungen gerne entgegen und werden diese umsetzen.



Anhang 1 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Beschrieb
APCD	Aktionsplan für Cyber Defence
ar W+T	armasuisse Wissenschaft und Technologie
CYD Campus	Cyber-Defence Campus
DCS	Abteilung Digitalisierung und Cybersicherheit VBS
EFD	Eidgenössisches Finanzdepartement
EPFL	École polytechnique fédérale de Lausanne
ETH	Eidgenössische Technische Hochschule (Zürich)
FTE	Full Time Equivalent
GO	Geschäftsordnung
GS-VBS	Generalsekretariat VBS
IAFP	Voranschlag mit integriertem Aufgaben- und Finanzplan
NCS	Nationalen Strategie zum Schutz der Schweiz vor Cyberrisiken
PhD	Doctor of Philosophy
VBS	Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport